



**Energie
Gemeinschaft**
RheinMain

Sicht- und Druckprüfung Ihrer Erdgasanlage.

Betreiberpflichten, Anleitung,
Checkliste und Fristen.



Anleitung und Checkliste für die jährliche Sichtprüfung Ihrer Erdgasanlage.

Mit der EnergieGemeinschaft RheinMain, ein Zusammenschluss der Mainova AG, Stadtwerke Hanau GmbH und Innungsbetrieben im Versorgungsgebiet, sind Ihre Erdgasanlagen und die Erdgasleitungen zu Ihnen stets in guten Händen. Wir stehen gemeinsam dafür ein, dass sie zu jeder Zeit die höchsten Sicherheitsstandards erfüllen.

Damit dies auch innerhalb Ihrer Wohnung so ist und bleibt, geben wir Ihnen mit dieser Broschüre einige Hinweise und Tipps zum sicheren und störungsfreien Betrieb der mit Erdgas betriebenen Geräte und Erdgasleitungen in Ihrem Haus. Um die Sicherheit zu gewährleisten, muß eine jährliche Sichtprüfung der Erdgasanlage in Ihrer Immobilie durchgeführt werden. Sie ist einfach und erfordert keinerlei technische Kenntnisse – unsere Checkliste in dieser Broschüre hilft Ihnen beim systematischen Vorgehen und Kontrollieren. Sie können auch einen qualifizierten Fachbetrieb der SHK- oder Schornsteinfeger-Innung mit der Durchführung der Arbeiten beauftragen.

Und sollte Ihnen bei der Sichtkontrolle oder im täglichen Betrieb etwas „ungewöhnlich“ vorkommen – der Störungs- und Notdienst der NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH und der Stadtwerke Hanau GmbH ist jederzeit für Sie da, ebenso wie die geschulten Fachleute der Gas-, Wasser- und Sanitärbetriebe der EnergieGemeinschaft RheinMain.

Von Natur aus ist Erdgas geruchlos. Zu Ihrer Sicherheit ist dem Erdgas ein Duftstoff beigemischt, damit Sie auch kleinste Menge bemerken und sofort reagieren können.

Alle 12 Jahre Pflicht: Die Druckprüfung Ihrer Erdgasanlage.

Zusätzlich zur jährlichen Sichtprüfung muß **alle 12 Jahre** eine Gebrauchsfähigkeits- bzw. eine Dichtheitsprüfung nach den **Technischen Regeln für Gasinstallationen (TRGI 2018)** Ihre gesamten Erdgasleitung (Innenleitung und freiverlegten Außenleitung) von einem zugelassenen Innungsbetrieb durchgeführt werden. Dabei ist der Betreiber für den ordnungsgemäßen Zustand der Gasanlage hinter der Hauptabsperreinrichtung ein „Gebäudeleben lang“ nach **§ 13 der Niederdruckanschlussverordnung (NDAV)** verantwortlich und muss im Rahmen der **allgemeinen Verkehrssicherheit** seinen Prüfungs- und Instandhaltungspflichten nachkommen.

Damit der Betreiber im Schadensfall dokumentieren kann, dass eine regelmäßige und sachgerechte Überprüfung und möglicherweise Wiederherstellung stattgefunden hat, dürfen diese Tätigkeiten nur die bei einem Netzbetreiber konzessionierten und eingetragenen Installationsunternehmen durchführen.

Ansprechpartner und geeignete Betriebe nennt Ihnen gern Ihre zuständige SHK-Innung. Kontakt-Adressen dazu finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre oder unter **www.egrm.de**

Sie sind stets auf der sicheren Seite, wenn Sie die 4 „goldenen Regeln“ beachten:

1. Führen Sie einmal jährlich – wie in dieser Broschüre beschrieben – Ihren persönlichen Erdgas-Check durch – zu Ihrer Sicherheit!
2. **Lassen Sie Ihre Erdgasanlage regelmäßig (spätestens nach 12 Jahren) von einem Fachbetrieb kontrollieren und warten.**
3. Jährliche Wartung der Heizungsanlage sorgt für sparsamen Verbrauch und Betriebssicherheit der Anlage.
4. Bei Unregelmäßigkeiten oder Störungen wenden Sie sich unverzüglich an die Störungs- und Notrufnummer. Diese finden Sie zusammen mit wichtigen Hinweisen am Ende dieser Broschüre.

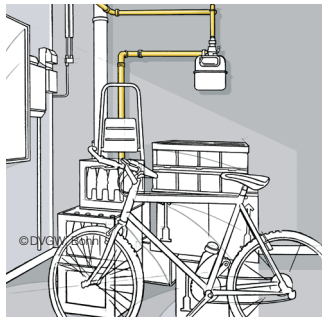
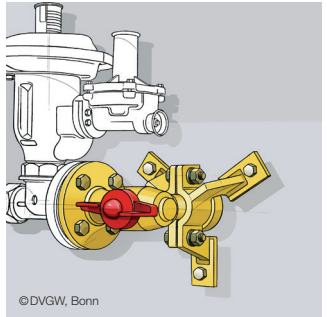
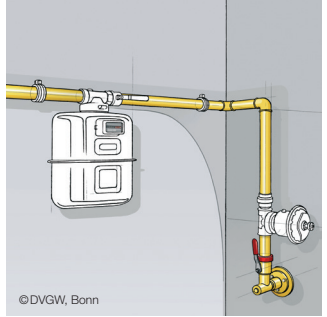
In 7 Schritten die Checkliste abarbeiten.

Schritt 1:

Der Übergabepunkt/zentraler Absperrhahn.

Der zentrale Absperrhahn befindet sich meist direkt hinter der Stelle, wo die Erdgasleitung von außen durch die Wand in Ihr Haus führt – manchmal auch in einem eigenen Kasten direkt vor dem Haus. Für den Notfall oder für Wartungsarbeiten muss dieser Absperrhahn schnell und unbehindert erreichbar sein.

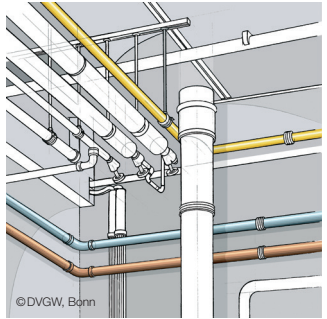
Überprüfen Sie bitte, ob der Absperrhahn und auch der Gaszähler frei zugänglich sind.



Schritt 2: Sichtkontrolle der Erdgasleitungen.

Meist sind die Gasrohre frei laufend an Wand und Decke verlegt – bitte überprüfen Sie, ob diese Leitungen frei von sichtbaren Schäden, Roststellen oder abblättrender Farbe sind.

Gründlich sollten erfahrungsgemäß besonders gefährdete Stellen wie in feuchten Räumen verlegte Rohre, Rohre an Mauerdurchgängen und direkt neben Wasserrohren verlegte Gasleitungen überprüft werden.

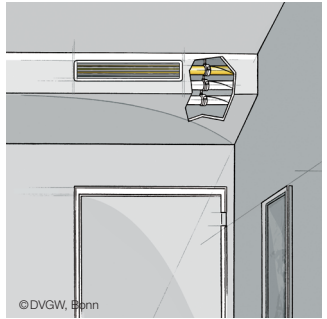


Schritt 3:

Befestigung und Verkleidung der Erdgasleitung.

Die Befestigungshalterungen der Gasrohre an Wand und Decke sollen fest sitzen und die Rohre nicht frei schwingen – dies kann zu Beschädigungen und undichten Stellen bei den Rohrverbindungen führen.

Deshalb dürfen Sie auch keine Gegenstände wie z.B. Ihr Fahrrad an den Gasrohren aufhängen. Haben Sie Ihre Gasrohre aus ästhetischen Gründen unter einer Verkleidung versteckt, dann muss sichergestellt sein, dass diese Verkleidung ausreichend große Lüftungsöffnungen hat.



Schritt 4:

Luftzufuhr für den Betrieb des Erdgasgerätes.

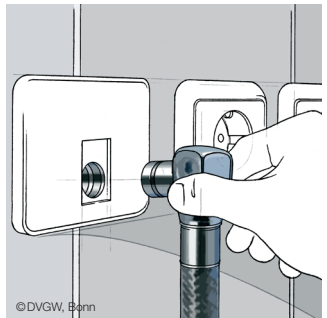
Erdgasgeräte benötigen zu ihrem sicheren und störungsfreien Betrieb eine ausreichend große Menge Sauerstoff – meist direkt aus der umgebenden Raumluft. Kontrollieren Sie bitte, dass die bei der Installation vorgesehenen Lüftungsöffnungen in Türen, Wänden und Fenstern nicht versperrt oder verstellt sind. Auch sollten sie frei von Staub gehalten werden – nur dann erhält Ihr Erdgas gerät die benötigte Verbrennungsluft.

Weitere Geräte wie Wäschetrockner oder Dunstabzugshaube im gleichen Raum vergrößern den Luftbedarf – sorgen Sie dann bitte für eine vermehrte Zufuhr. Im Zweifelsfall sollte ein anerkannter Fachbetrieb die benötigte Luftmenge für einen ordnungsgemäßen Betrieb neu ermitteln.

Schritt 5:

Flexible Gasleitung prüfen.

Ist Ihr Erdgasherd an eine Erdgassteckdose angeschlossen, dann braucht diese flexible Zuleitung besondere Aufmerksamkeit: Die Leitung darf nicht verdreht oder abgeknickt sein, auch müssen Sie sicherstellen, dass diese Leitung nicht zu dicht an den offenen Gasbrennern oder dem heißen Backofen des Herdes verläuft.



Schritt 6: Kein Staub im Aufstellraum.

Je nach Standort Ihres Erdgasbrenners können Staub und Flusen aus dem Wäschetrockner oder aus dem Hobbykeller die Brennerdüsen verstopfen. Dies führt nicht nur zu einem höheren Verbrauch, sondern kann auch die einwandfreie Funktion und damit die Sicherheit gefährden. Die Kontrolle erhöht nicht nur die Betriebssicherheit, sie hilft auch bares Geld zu sparen.

Schritt 7: Ordnungsgemäßer Betrieb des Erdgasgeräts.

Achten Sie bitte insbesondere auf folgende Punkte:

- Ihr Erdgasgerät sollte keine Schmutz- oder Rußspuren zeigen, alle Knöpfe und Bedienelemente müssen sich einwandfrei benutzen lassen.
- Beim Ein- und Ausschalten und beim Betrieb sollten keine ungewöhnlichen Geräusche zu hören sein, auch unbekannte Gerüche können ein Hinweis auf eine Fehlfunktion sein.
- Die sichtbare Verbrennungsflamme zeigt mit ihrer durchgehend blauen Flamme an, dass alles in Ordnung ist, eine blaugelbe Flamme hingegen weist auf eine Störung hin.
- Ist die Wartung/Reinigung für das laufende Jahr durchgeführt worden?

Im Zweifelsfall sollten Sie bei Unregelmäßigkeiten, Störungen oder Umbauten einen Fachmann der Innungsbetriebe der EnergieGemeinschaft RheinMain zu Rate ziehen.

Eine Liste mit Fachbetrieben ganz in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter **www.egrm.de**

Gasgeruch? Sofort reagieren!

1. Keine Panik!



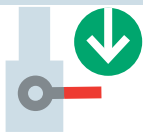
2. Keine Flammen, keine Funken!
Keine Schalter betätigen, kein Telefon
und Handy im Haus benutzen!



3. Fenster und Türen auf!



4. Gashahn zu!



5. Mitbewohner informieren
(klopfen, nicht klingeln!) und das
Haus verlassen!



6. Rufen Sie den Mainova-
Entstördienst an!
Nur von außerhalb anrufen!



NRM-Notrufnummer – Tag und Nacht:

069 213-88110

Unter dieser Nummer können Sie alle Störungen melden, gleich ob sie Strom, Erdgas, Wasser, Fernwärme oder Straßenbeleuchtung betreffen.

Die Zentrale Störungsannahme nimmt Notfall-Anrufe rund um die Uhr entgegen.

Bitte benutzen Sie für Störungsmeldungen immer das Telefon. Dies ist der schnellste Weg, um unseren Störungsdienst zu erreichen!

Checkliste für die Sicht- und Druckprüfung

Jahr

1. Sind die Hauptabsperreinrichtung und der Erdgaszähler frei zugänglich?
2. Sind Ihre Erdgasleitungen in Ordnung und frei von Rost?
3. Sind die Halterungen der Erdgasleitung gut befestigt, und verfügt Ihre verkleidete Erdgasleitung über eine Lüftungsöffnung?
4. Ist die Luftzufuhr für den Betrieb Ihres Erdgasgerätes ausreichend?
5. Sind Ihre flexiblen Schläuche ordnungsgemäß verlegt?
6. Ist der Aufstellraum Ihres Erdgasgerätes „staubfrei“?
7. Arbeitet Ihr Erdgasgerät ordnungsgemäß?
8. Ist die Heizungswartung ausgeführt worden?
9. Wurde ein Gasgeruch wahrgenommen?
Und keine Beanstandung?
10. Ist **alle 12 Jahre** eine Gebrauchsfähigkeits- bzw. eine Dichtheitsprüfung ausgeführt worden?

Durchgeführt am
(Name / Firma und Unterschrift)

Haben Sie alle Schritten mit „Ja“ beantworten können, ist alles in Ordnung. Haben Sie eine oder mehrere Fragen mit „Nein“ beantwortet, sollten Sie mit Ihrem Fachmann darüber sprechen.

- Innung Sanitär Heizung Klima Frankfurt am Main
069 97 172890 · www.shk-frankfurt.de
- Innung Sanitär-Heizung-Klempner Main-Taunus
061 92 5037 · www.kh-mtk.de
- Innung für Sanitär- und Heizungstechnik des
Hochtaunus-Kreises
061 72 67340 · www.kh-htk.de
- Innung Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik des
Wetteraukreises
06031 72790 · www.handwerk-wetterau.de
- Innung für Sanitär- und Heizungstechnik Offenbach
069 89 1334 · www.innung-offenbach-shk.de
- Innung Sanitär- und Heizungstechnik Hanau
061 81 80910 · www.kh-hanau.de
- Innung für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Darmstadt
061 51 30081 10 · www.kh-da.de
- Fachinnung für Sanitär- und Heizungstechnik
Dieburg/Odenwaldkreis
06062 95950 · www.kh-odw.de
- Innung für elektro- und informationstechnische
Handwerke Frankfurt
069 7075151 · www.eiffm.de
- Innung für Elektro- und Informationstechnik MKK
061 81 80910 · www.kh-hanau.de
- Schornsteinfegerinnung Rhein-Main
069 9431850 · www.schornsteinfegerinnung-rhein-main.de
- Schornsteinfegerinnung Darmstadt
061 03 9761 83 · www.schornsteinfegerinnung-darmstadt.de